

Reisewarnung Dolomiten - Italien

Früher dachte ich immer: *Kleine Urlaubs-ganereien passieren doch nur älteren Leuten.* Aber sind wir nun selbst doch schon so alt geworden? Eher nicht, aber eine Unaufmerksamkeit, etwas Hektik und schon war's passiert.

Schneller Boxenstop

Ein gerissener „Service-Tankjunge“ hat uns voll übers Ohr gehauen!

Wie konnte das passieren? Mit Karacho fuhren wir zum Boxenstop. Wir hatten es eilig, denn die Vorhersage versprach bestes Bergwetter.

„Pieno?“, fragte der junge Mann. – „No! Solo per trenta euro.“ Denn der Dieselpreis ging in Italien gerade durch die Decke, und so wollten wir den italienischen Ölmultis kurz vor unserer Rückreise nur noch das Allernötigste von ihrem schwarzen Gold abkaufen.

Beim Tanken voll übers Ohr gehauen!

Irgendwie dache ich mir schon beim Betanken: *das ging schnell* und beim Blick auf die Tanknadel dann: Der Tank muss doch ganz schön leer gewesen sein. In der Tat war er das auch, aber trotz der gezahlten 30 EUR wurde er auch nicht so recht voller. Irgendwann lösten wir dann das Rätsel: Vom Fahrersitz aus konnte ich die Zapfsäule nicht einsehen und gab dem ehrlich aussehenden jungen Mann, ohne groß stutzig zu werden, die 30 EUR in bar. Der machte sich auch gleich – genau wie wir – wieder auf und davon zum vermutlich nächsten Opfer. Etwas später, leider zu spät um die Carabinieri zu rufen, war klar: Er hatte nur für 20 EUR Diesel reingefüllt und auf den „Verseher“ gehofft.

Bingo! Die Rechnung war für ihn aufgegangen, und wir hatten ihm ein sattes Trinkgeld gezahlt.

Und die Kasse stimmte auch. Er musste ja nur die 20 EUR abliefern. Die anderen 10 EUR waren das Trinkgeld für die „Servicebetankung“!

Seid wachsam!

Damit Euch das nicht passiert, haben wir diese „Reisewarnung“ verfasst. Kamerad Holzauge sei also wachsam! Die Zeiten werden wieder härter!

Höchstpreisgarantie

Im Übrigen sollte man genau überlegen, wann und wo man tankt. Denn die Dieselpreise schwanken – noch mehr als bei uns in Deutschland – zwischen 1,46 EUR und sage und schreibe 1,82 EUR als Höchstpreis, den wir Ende Juni gesehen haben.

Einen weiterhin schönen Sommer – oder wie immer man dieses Wetter nennen mag...

Betzenstein, Juli 2012

Volker Roth

© topoguide.de 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Eine Vervielfältigung – aus auszugsweise – ist nur mit unserer schriftlichen Zustimmung erlaubt.